

Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V.

Herzliche Einladung zu unserem dritten großen Filmabend mit Georg Divossen
am Montag, 5. März 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr – Einlass: Ab 18 Uhr -
im Weinhaus Lichtenberg, Königswinter-Oberdollendorf, Heisterbacher Str. 131
„Dat lööf wie e Dilledöppche“
Rheinische Alltagsbegriffe erklärt, übersetzt, aufgefrischt



Unser Mitglied Georg Divossen, Filmemacher und Regisseur, zeigt uns diesmal in der Reihe RHEINISCHE MUNDART – BÖNNISCHE TÖN als dritten Film „Dat lööf wie e Dilledöppche“. Darin geht es um Rheinische Alltagsbegriffe, erklärt, übersetzt und aufgefrischt mit vielen Ausdrücken, die den Mundarten des Siebengebirges gleichen oder ähnlich sind. Dargereicht von Bonner Originalen mit großer Akkuratess, mit Witz und Bestimmtheit – oft von einem schelmischen Lachen begleitet. Alltagsbegriffe in Wort und Bild, übersetzt und erzählt, mit Anekdoten und Witzen garniert.

Der Film ist vollständig Hochdeutsch untertitelt! Wieder ein Film, der, wie Sie inzwischen wissen, gemeinsam angeschaut, ein echtes Erlebnis ist. Auch das Rosi-Stübchen ist wieder optimal mit großem Bildschirm

eingrichtet. Ein vergnüglicher und gemütlicher Abend im „FILMPALAST WEINHAUS LICHTENBERG“. Gäste sind willkommen. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit. Der Eintritt ist frei. Wir sind aber dankbar, wenn Sie unser Spendenschwein wieder wohlwollend in die Hand nehmen...

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend mit Lichtbildern
am Montag, 26. März 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr – Einlass: Ab 18 Uhr -
im Weinhaus Lichtenberg, Königswinter-Oberdollendorf, Heisterbacher Str. 131

Die Familie von Claer und ihre Bedeutung für Königswinter und die Region



Günter Hank kommt wieder einmal zu uns nach Oberdollendorf. Diesmal mit einem Vortrag über die Familie de Claer (ab 1882 „von Claer“). Sie wohnte Jahrhunderte lang in Königswinter, Bonn und dem weiteren Umland. Bezüge finden sich in Bonn, Villich, Siegburg, Köln, in England, Irland und sogar auf Korsika. Die de Claers waren ca. 200 Jahre Statthalter des Amtes Wolkenburg für den Erzbischof von Köln mit Residenz in Königswinter.

Die ZERA auf der Hauptstraße (Altstadt) hat ein Haus in ihrem Besitz, das die von Claers gebaut hatten; dort finden sich auch heute noch Wappen auf der Fassade. Ein de Claer half mit bei der Finanzierung des Beethovendenkmals auf dem Bonner Münsterplatz, an der sich auch Frans Liszt 1845 mit einer stattlichen Summe beteiligt hatte.

Wir haben Günter Hank gebeten, zusätzlich „ein paar Anmerkungen“ zu dem Kaufmann und Maler Adalbert Trillhaase (1858–1936) zu machen, denn Hank hatte intensiven Kontakt zu Gabriele Trillhaase in Weimar.

Adalbert Trillhaase ist der bekannteste deutsche naive Maler. Er wurde in der NS-Zeit als entartet gebrandmarkt und durfte nicht mehr ausstellen. Eines seiner wichtigsten Bilder ist *Der barmherzige Samariter*. Trillhaase starb 1936 in Niederdollendorf.

Sie können auf einen interessanten Abend gespannt sein, an dem Günter Hank zum Abschluss einige Bilder (als Dias) präsentiert, die in Königswinter noch nicht gezeigt wurden.

Kommen Sie mit Freunden und Bekannten und empfehlen Sie diesen Vortrag weiter.

Vorankündigung weiterer Veranstaltungen - gesonderte detaillierte Einladungen folgen noch

→ **Montag, 23. April 2012, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Quiz**

→ **Sonntag, 17. Juni 2012: Tagesfahrt an den Niederrhein mit Besuch von Xanten u.a.**

Ein weiterer Besuch romanischer Kirchen in Köln mit dem Historiker Franz Irsfeld kann aus terminlichen Gründen erst im Herbst 2012 oder im Frühjahr 2013 stattfinden.

→ **Im Brückenhofmuseum bereiten wir für Sie eine neue Ausstellung vor. Wir wollen anlässlich des Vereins-Jubiläums eine *Zeitreise* machen und präsentieren dazu ausgewählte Exponate aus unserem Depot. Zur Eröffnung laden wir Sie im April mit dem nächsten Schreiben ein.**

→ **Seite 2**

50 Jahre Heimatverein: Am Samstag, 17. Februar 1962, wurde der Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven gegründet, nachdem die Idee vom Heimatforscher Dr. Ferdinand Schmitz für einen „Dollendorfer Heimatverein“ gescheitert war. 1958 kam es in Niederdollendorf u.a. durch This Koll zur Gründung vom Kreis der Heimatfreunde. In Oberdollendorf griff Josef Schuchert 1960/61 die Idee wieder auf, unterstützt vom Bürgermeister Leo Tandler, dem Kaplan Gerhard Reifferscheid und von den Erben des Dr. Ferdinand Schmitz. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Liesel Hoitz und Günther Steeg dabei. Am 17. Februar 1962 wurde Leo Tandler der erste Vorsitzende. Am Ende des Gründungsjahres hatte der Verein schon 174 Mitglieder, 1991 über 500, 1999 über 1000 Mitglieder – seit 10 Jahren sind es ca. 1100 Mitglieder. Ein Traum war es immer, ein Heimatmuseum einzurichten. Dieser Traum wurde dann im Jahr 1989 wahr: Die Stadt stellte dem Heimatverein Räume im Brückenhof für diese Zwecke zur Verfügung. Das Brückenhofmuseum ist inzwischen in der ganzen Region bekannt und hat viele interessante Ausstellungen geboten. Das ist sicher auch ein Grund, dass der Heimatverein so viele Mitglieder hat, die sich alle auch mit als Träger dieses Museums fühlen dürfen. Allen danken wir für dieses Zeichen einer großen Mitverantwortung und Solidarität in einer schwierigen Zeit.

Ein Festakt zum 50jährigen Jubiläum findet am Sonntag, 28. Oktober 2012, statt. Wir freuen uns, dass Dr. Manfred van Rey – wie 1987 zum 25jährigen – die Festrede halten wird.

→ **Jahresbeitrag:** Wir bitten Sie mit diesem Rundschreiben um den Jahresbeitrag für das Jahr 2012. Wir freuen uns, dass Sie uns die Treue halten. Für Ihren Beitrag, aber auch für jede kleine oder große Spende danken wir Ihnen sehr herzlich.

Der Jahresbeitrag beträgt auch weiterhin nur 7 €, für den Partner / das Familienmitglied nur 5 €.

Tragen Sie bitte zur Entlastung unseres Kassenführers bei Ihrer Überweisung Beiträge und Spenden getrennt ein. Zum Beispiel bei einem Gesamtbetrag für ein Mitglied bei 10 € Beitrag₂₀₁₂: 7 Spende: 3 Bei einer Spende bis 200 € legen Sie die auf Seite 3 ausgedruckte Bestätigung mit Ihrem Bankauszug der Finanzbehörde vor. Nur auf besonderen Wunsch stellen wir für kleinere Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Erst über 200 € müssen wir eine Extra-Spendenbescheinigung ausstellen, die wir Ihnen gesondert zustellen. --- Wir verwenden die Mittel für: Veranstaltungen, Buchveröffentlichungen („Volkstümliches aus dem Siebengebirge“ von F. Schmitz – 1901 - als Faksimile-Druck und „Die Handschriften des Zeugschmieds Jakob Keppelstraß“) - Museum: Strom, Gas, Wasser, Restaurierung der Innenräume, Versicherungen, Telefon + Wachdienst (neu!) - das virtuelle Museum u.v.m..

→ **"Die Mühlen im Heisterbacher Tal"** von Karl Schumacher haben wir neu aufgelegt! Es ist ein Muss für alle Mühlenfreunde und für alle Freunde des Siebengebirges und für alle, die sich besonders für Heisterbach und den Zisterzienserorden interessieren. Allgemeinverständlich geschrieben und von Olaf Schumacher graphisch hervorragend gestaltet. Versehen mit vielen Fotos, Grafiken, Geschichten und Gedichten und einer Übersichtskarte. 120 Seiten. Es kostet nur 12.80 € Druck: medienHaus Plump, Rheinbreitbach. --- **Vorrätig haben das Buch:** DOLLENDORFER BÜCHERSTUBE, Oberdollendorf, Der Buchladen (Seeger), Heisterbacherrott, Buchhandlung HEEL, Altstadt, SEIDEL & MILLINGER, Oberpleis, Buchhandlung WERBER, Bad Honnef, Buchhandlung Max & Moritz, Bonn-Oberkassel. Mit Bouvier/Thalia Bonn sind wir im Gespräch. (Siehe dazu auch Seite 3)

→ **Verselbstständigung des Internet-Auftritts „Brückenhofmuseum virtuell“:**

Der Wunsch des Heimatvereins, das virtuelle Museum möglichst an einen neuen Verein als Träger abzugeben, konnte im Januar 2012 umgesetzt werden. Der Verein hat den Namen *Virtuelles Brückenhofmuseum e.V.* Er ist bereits beim Amtsgericht Siegburg eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Er setzt die Arbeit an dem Internet-Geschichtsbuch zusammen mit den bisherigen Mitarbeitern fort. Heimatverein und Museumsverein wollen zusammen zu arbeiten. Weiteres finden Sie im Internet (siehe dazu auch Seite 3). Das virtuelle Brückenhofmuseum finden Sie zukünftig unter der Adresse www.brueckenhofmuseum-virtuell.de

→ **Emailversendung:** Wenn sich Ihre Email-Adresse ändert, teilen Sie uns das bitte mit. --- Wenn Sie unsere Einladung nur als *Newsletter* erhalten (also – noch – kein Mitglied sind) können Sie diese regelmäßige Sendung jederzeit abbestellen. Für beides: heimatvereinoberdollendorf@brueckenhofmuseum.de

Mit besten Grüßen Ihre Lothar Vreden 1. Vorsitzender Rainer Schmitz 2. Vorsitzender

Daten: Post: Heimatverein Oberdollendorf u. Römlinghoven, Petersbergstr. 19, 53639 Königswinter - ☎ 02223/ 912 623 ---- **Unsere Konten:** KSK Köln (BLZ 370 50 299) 017 002 171 (IBAN: DE 87 3705 0299 0017 002 171 - SWIFT-BIC: COKSDE33) – VOBA Bonn Rhein-Sieg (BLZ 380 601 86) 55 0107 6017 (IBAN: DE 23 3806 0186 5501 0760 17 – BIC: GENODED1BRS) ---- www.brueckenhofmuseum.de

Seite 3 mit hilfreichen LINKS →

Hier wieder hilfreiche LINKS:

Zum Filmabend: Georg Divossens <http://www.rheinland-im-film.de/html/dilledoppche.html>

Zum Vortrag von Günter Hank (als kleine Auswahl)

Die Straße <http://www.strassenfotos.de/index.php?view=00000001136>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Beethoven-Denkmal_\(Bonner_M%C3%BCnsterplatz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Beethoven-Denkmal_(Bonner_M%C3%BCnsterplatz))

Ein de Claer war auch bei der Kaiserproklamation 1971 dabei

http://de.wikipedia.org/wiki/Darstellungsweisen_der_Kaiserproklamation_in_Versailles#Die_Kaiserproklamation_im_Spiegelsaal_zu_Versailles

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Wernerprokla.jpg&filetimestamp=20110912185927>

Adalbert Trillhaase

http://de.wikipedia.org/wiki/Adalbert_Trillhaase

<http://www.cookieu.de/trillhaase/ausstellung/index.html>

50 Jahre Heimatverein

Zur Geschichte des Vereins: <http://www.brueckenhofmuseum.de/geschichte1.html>

Die Mitgliederstruktur 2012: <http://www.brueckenhofmuseum.de/mitglieder.html>

Übersichten: www.brueckenhofmuseum.de

<http://virtuelles.brueckenhofmuseum.de/historie/uebersicht.php?virt=Heimatverein%20Oberdollendorf>

BRÜCKENHOFMUSEUM virtuell allgemein: www.brueckenhofmuseum-virtuell.de

Der neue Verein *Virtuelles Brückenhofmuseum e.V.*:

http://www.brueckenhof.de/virt_museum/body_impresum.html

Zur zukünftigen Finanzierung mit der Bitte um Unterstützung:

http://www.brueckenhof.de/virt_museum/body_spenden.html

„Die Mühlen im Heisterbacher Tal“ u.a.

<http://virtuelles.brueckenhofmuseum.de/historie/uebersicht.php?virt=AKTUELLES%202012>

Angebot: Wenn Sie in Ihrer Stadt keine Buchhandlung finden, die das Buch vorrätig hat, können wir es Ihnen auch schicken:

Das Verfahren:

1. Sie überweisen **15.00 € (Buch + Porto/Verp.) vorab / Verwendungszweck „Mühlenbuch“ – auf das Konto der VOBA Bonn Rhein-Sieg (BLZ 380 601 86) 55 0107 6017**

(IBAN: DE 23 3806 0186 5501 0760 17 – BIC: GENODED1BRS)

2. Sie schicken mir eine Email, dass Sie den Betrag überwiesen haben und teilen mir Ihre Adresse mit: brueckenhofmuseum@t-online.de

3. Nach Eingang der Zahlung senden wir Ihnen das Buch innerhalb von 8 Tagen als Brief zu.

Lothar Vreden



Bei einer Spende: Erklärung/Bestätigung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt

Der Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V. ist wegen Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid für 2007 bis 2009 des Finanzamtes Sankt Augustin, StNr. 222/5737/0226, vom 24.6.2010 nach § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil die Körperschaft ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir bestätigen, dass es sich bei einer als Spende bezeichnete Zuwendung nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und diese nur zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 EStDV - Abschnitt B Nr. 3 - verwendet wird.

Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V. 53639 Königswinter